

Familienfest bei Kompaniekönig Keweloh



Luden zum großen Kompaniefest ins „Take off“: Gregor **Keweloh** und seine Frau Manuela. RP-FOTO: BERNEY

LOHAUSEN (wber) Gregor Keweloh ist dem Brauchtum vielfältig verbunden: Leiter des Parforcehorn-Corps, Mitglied der Schützengesellschaft „Reserve“ und aktiv in Lohausen bei der Freischütz-Kompanie. Jetzt wurde er auch Kompaniekönig, und das wollte er gemeinsam mit seiner Frau Manuela gebührend feiern. Los ging es am Samstag mit der Hubertus-Messe, wobei in St. Mariä Himmelfahrt seine Jagdhornbläser in den roten Röcken spielten. Anschließend lud Keweloh rund 150 Gäste zum Kompaniefest mit Krönungsball ins „Take off“ seines Freundes Ulli Brauckhoff (Getränkegroßhandel) an der Niederrheinstraße ein. Der neue König zeigte sich dabei als großzügiger Gastgeber – zum Menu waren die Gäste eingeladen.

Es war fast ein Familienfest, schließlich kennen sich die Lohausener untereinander. Ein paar „Fremde“ feierten aber auch mit: Düsseldorfs Schützenchef Lothar

Inden, „Reserve“-Präsident Wilfried Kiefer sowie „Jonges“-Baas Detlef Parr und ihren Frauen gefiel der Abend im „Take off“ ebenso wie den Einheimischen.

Bei der offiziellen Übergabe suchte Vorstand Jörg-Michael Gillet zunächst einmal die Kette beim letztjährigen Schützenkönig Hans-Günter Korhummel. Der hielt sie zum Gelächter der Gäste unter seiner Jacke versteckt. „Das hilft dir nichts. Die musst du jetzt rausrücken“, sagte Gillet. Und ließ Keweloh die schwere Königskette umhängen.

Nach der Ehrung für vier Mitglieder, die schon 50 Jahre bei der Freischützkompanie sind, wurde es karnevalistisch. Troubadour Michael Hermes sang karnevalistische Evergreens. Danach traten die Düssel-Disharmoniker auf, brachten Teile aus ihrem letzten Programm und neue Sketches. Und da es nun einmal ein Ball war, wurde auch fleißig getanzt.